



# GÖRIACH

a  
k  
t  
u  
e  
l  
l

## **Ämtliche Mitteilung an einen Haushalt der Gemeinde Göriach**

Ausgabe 19/ Winter 2012



zugestellt durch Post.at

### **Impressum:**

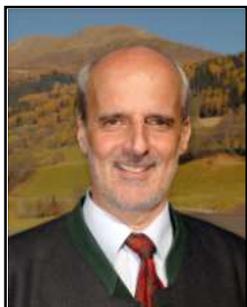
Herausgegeben und für den  
Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Göriach, Wassering 67  
5574 Göriach  
Tel. 06483/212, FAX 06483/212-4  
E-Mail: [gemeinde@goeriach.at](mailto:gemeinde@goeriach.at)  
[www.goeriach.at](http://www.goeriach.at)

Fotos: gemeindeeigenes Archiv, Paul Kößlbacher,  
Tourismusverband, Kindergarten, Volksschule,  
Landjugend, Musikkapelle, Feuerwehr  
Druckfehler vorbehalten

### **Inhalt:**

Seite 1 - 8 Aktuelles: Gemeinde  
Seite 9 Tourismusverband  
Seite 10 Bücherei  
Seite 11 Kindergarten  
Seite 12-13 Volksschule  
Seite 14 Landjugend  
Seite 15 Musikkapelle  
Seite 16 Feuerwehr  
Seite 17 Bildungswerk  
Seite 18 Sonstiges  
Seite 19 Chronik  
Seite 20 Terminvorschau

# Vorwort



## Liebe Göriacherinnen und Göriacher!

„Anerkennung unseres Seins und Wertschätzung unserer Arbeit ist der Sauerstoff unseres Daseins.“ Mit diesem philosophisch anmutenden Satz möchte ich am Ende des Jahres 2012 das zusammenfassen, worum es in unserem Alltag tatsächlich geht,

was eine Beziehung bzw. einen ganzen Ort trägt und zusammenhält. Österreich gehört zu den reichsten Ländern der Welt. Unglaubliche Leistungen in Form von Förderungen können der Staat, das Land und die Gemeinde zum Wohle der BürgerInnen ausschütten. Unser Wohlstand birgt aber die Gefahr, dass alles was wir empfangen zu einer Selbstverständlichkeit herabgestuft wird und sich im Zuge dieser schlimmen Entwicklung das Verantwortungsgefühl gegenüber dem Nächsten, der Gemeinschaft, der Gemeinde, des Landes und des Staates immer mehr verflüchtigt.

Die Exkursion nach Brüssel, wo wir Bürgermeister und Amtsleiter einen Eindruck bekamen, was EU ist und wie EU funktioniert, hat mich die Kleinheit des Lungaus wieder erkennen lassen und dass es nicht selbstverständlich ist, dass diese Region aus 15 Gemeinden besteht und dass eine so kleine Gemeinde wie Göriach infrastrukturell sehr gut versorgt ist. Es ist für mich nicht selbstverständlich, dass unser Ort eine sehr engagierte Gemeindeadministration, eine Feuerwehr, eine Trachtenmusikkapelle, eine Landjugend, einen Kirchenchor, ein Bildungswerk,

einen Tourismusverband, ein Bibliotheksteam, eine Kameradschaft, eine Volksschule und einen Kindergarten hat. Diese Einrichtungen dürfen wir nicht als Selbstverständlichkeiten ansehen, sondern deren Tätigkeiten wertschätzen auch indem wir ihre Veranstaltungen besuchen und ihre Arbeit unterstützen. Im Jahr 2012 sind auf Gemeindeebene wieder beachtliche Dinge passiert.

So wurde die neue Bibliothek im Infrastrukturhaus eingerichtet und eröffnet. Die neunte Bildungswoche wurde erfolgreich durchgeführt. Das Projekt „Wohnraum in Göriach – Wohnprojekt Fern“ hat ganz konkrete Züge bekommen. Es wurde in einer öffentlichen Sitzung vorgestellt und von allen Anwesenden als ein richtiger Schritt der Gemeinde Göriach in die Zukunft goutiert. Der Aufgang zum Kindergarten und Friedhof wurde neu errichtet. Teilabänderungen des Flächenwidmungsplanes wurden zufriedenstellend durchgeführt. In der Abwicklung und Behebung der Katastrophenschäden war die Gemeinde an vorderster Stelle eingebunden und aktiv.

Danke für die gute Zusammenarbeit in unserem Ort, danke allen, denen Göriach am Herzen liegt, ob an vorderster Front oder leise im Hintergrund.

Mit diesen Gedanken darf ich euch allen eine gesegnete Weihnacht und ein gutes Jahr 2013, verbunden mit Gesundheit und Zufriedenheit wünschen.

Bgm. Mag. Reinhard Radebner

## Öffnungszeiten Müll

Aufgrund der Anregung in der öffentlichen Gemeindefestsetzung werden die Öffnungszeiten der Müllsammelstelle im Infrastrukturhaus ab 1.1.2013 ausweitert.

Die neuen Öffnungszeiten sind:

**Montag - Freitag,  
von 8.00 - 17.00 Uhr**

Danke für den diesjährigen Christbaum, der von Peter Grall spendet wurde.

## Wohnprojekt Fern

Es sind bereits 3 Wohnungseinheiten vergeben. Für die Wohnung im Obergeschoß mit ca. 78 m<sup>2</sup> gibt es zur Zeit noch keinen konkreten Interessenten. Interessierte sollten sich umgehend am Gemeindeamt melden.



# Aktuelles der Gemeinde

## Schneeräumung

Seitens der Gemeinde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

### § 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Göriach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Göriach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



# Aktuelles der Gemeinde

## Informationen zum Budget für 2013

In der Gemeindevertretungssitzung wurde das Budget 2013 einstimmig beschlossen. Es umfasst im ordentlichen Haushalt: 894.600,-, im außerordentlichen Haushalt: 174.000,- und ist ausgeglichen.

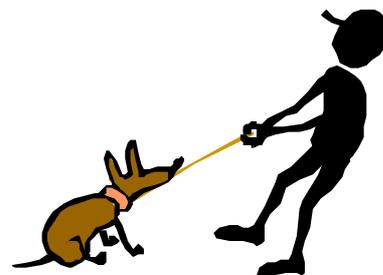
### Besondere Eckpunkte des Budgets 2013:

Schulumbau Tamsweg	€ 61.000,00
Austausch Kleinlöschfahrzeug	€ 36.000,00
Marienheim Mariapfarr (2014)	€ 67.000,00

Die Kanalgebühren wurden gemäß den Richtlinien des Landes Salzburg (Mindestsatz) für die Förderung von Abwasserbeseitigungsanlagen angeglichen, die allgemeine und die besondere Ortstaxe wurden den Kundmachungen aus dem Jahr 2012 angepasst, die übrigen Steuern und Gebühren sind gleichgeblieben.

## Wichtige Neuerungen für die Hundehaltung Ab 1. Jänner 2013

Wie in den letzten Wochen in den Medien bereits angekündigt worden ist, treten ab 1. Jänner 2013 aufgrund der Novellierung des Salzburger Landessicherheitsgesetzes einige Änderungen bezüglich der Hundehaltung in Kraft:



### Bei einer Anmeldung ist nun verpflichtend:

#### 1. Meldepflicht:

Beim Gemeindeamt binnen 1 Woche für alle neu erworbenen Hunde mit einem Alter über 12 Wochen. Ab dem 01. Jänner 2013 können An- und Abmeldungen von Hunden nur mehr mittels entsprechender Formulare unter Beibringung der erforderlichen Nachweise bei der Gemeinde vorgenommen werden. Die bisher sehr unbürokratische Form der An-/ Abmeldung (z.B. telefonisch oder per formlosem E-Mail) ist nicht mehr möglich! Die entsprechenden Formulare mit Angabe der beizubringenden Nachweise finden Sie auch auf unserer Homepage [www.goeriach.at](http://www.goeriach.at) - Gemeindeamt - „Formulare“.

#### 2. Verpflichtende Kennzeichnung (Chip-Pflicht):

Grundsätzlich gibt es die „Chip-Pflicht“ bereits seit Mitte 2008. Neu ist nun, dass die Gemeinde die Mikrochip-Nummer erfassen muss (im Anmeldeformular anzuführen). Die Kennzeichnung ist laut dem Salzburger Landessicherheitsgesetz für alle Hunde ab der 12. Lebenswoche verpflichtend!

#### 3. Haftpflichtversicherung:

Diese war für viele Hundehalter bisher schon selbstverständlich. Die gesetzliche Mindestdeckungssumme beträgt € 725.000,- und ist bei Neuanmeldungen nachzuweisen (Versicherungspolizze).

#### 4. Sachkundenachweis:

Dieser ist im Ausmaß von mindestens 2 Kursstunden bzw. für bereits auffällig gewordene (gefährliche) Hunde im Ausmaß von mindestens 10 Kursstunden (erweiterte Sachkunde) nachzuweisen. Es muss aus der Bescheinigung zweifelsfrei ersichtlich sein, mit welchem Hund die Ausbildung absolviert wurde. Der Sachkundenachweis darf ausschließlich von befugten Personen und Institutionen ausgestellt werden, welche aufgrund ihrer Ausbildung dazu berechtigt sind (Tierärzte, tierschutzqualifizierte Hundetrainer, Hundeschulen) bzw. von der Salzburger Landesregierung per Bescheid dafür zugelassen wurden. Eine entsprechende Liste liegt im Gemeindeamt auf bzw. ist auch auf unserer Homepage verfügbar. Für alle bereits bestehenden Hundeanmeldungen bzw. für alle Neuanmeldungen bis 31.12.2012 müssen die oben angeführten Nachweise vorlegt bzw. nicht nachgereicht werden. Mit Jahresbeginn 2013 kann die Anmeldung nur mehr bei vollständiger Vorlage aller Nachweise vorgenommen werden. Die Anmeldung eines Hundes ist gesetzlich verpflichtend.

# Volksbefragung 2013

## Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

**Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

[www.volksbefragung2013.at](http://www.volksbefragung2013.at)  
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)  
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

**BM.I**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



### Stimmkarte für die Volksbefragung

Es besteht die Möglichkeit die Stimmkarte für die Volksbefragung zur Wehrpflicht am 20. Jänner 2013 über [www.goeriach.at](http://www.goeriach.at) zu beantragen.

Weiters ist ab sofort die Beantragung einer Stimmkarte online mit „**Handy-Signatur**“ auf Ihrem Mobiltelefon oder Ihrer e-Card mit Bürgerkartenfunktion möglich. Ihre Stimmkarte wird Ihnen dann als Standardpostsendung direkt in Ihren Briefkasten zugestellt. Bei Antragstellung ohne elektronische Signatur erhalten Sie hingegen ein Einschreiben. Dieses müssen Sie gegebenenfalls erst noch am Postamt abholen.

Ersparen Sie sich mühsame Weg- und Wartezeiten und nutzen Sie die Antragstellung mit Ihrer Handy-Signatur oder aktivierten e-card! Dies ist in der BH-Tamsweg möglich.

Natürlich kann die Stimmkarte auch persönlich abgeholt werden. Gleich nach der Abholung kann per Briefwahl gewählt werden.

Ein Antrag für die Ausstellung einer Stimmkarte muss bis spätestens 16. Jänner 2013 schriftlich und bis 18. Jänner 2013 mündlich (persönlich, nicht telefonisch) erfolgen.

## Steuern und Abgaben 2013

GRUNDSTEUER A	von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	%	500
GRUNDSTEUER B	von sonstigen unbebauten Grundstücken und Gebäuden	%	500
<b>KOMMUNALSTEUER</b>		%	3
ORTSTAXE ab 01.07.2013, kundgemacht 04.05.2012	pro Nächtigung	EURO	1,00
BESONDERE ORTSTAXE ab 01.07.2013, kundgemacht 04.05.2012	a) für Ferienwohnungen mit mehr als 80m <sup>2</sup> Nutzfläche	EURO	360,00
	b) für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	EURO	280,00
	c) für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m <sup>2</sup>	EURO	200,00
	d) bei dauernd abgestellten Wohnwagen	EURO	180,00
GEMEINDEVERWALTUNGS-ABGABEN	lt. LGBl. Nr. 91/2011 in der geltenden Fassung;		
KOMMISSIONSGEBÜHREN	lt. LGBl. Nr. 91/2011 in der geltenden Fassung;		
INTERESSENTENBEITRAG FÜR ORTSKANALANSCHLUSS	pro Punkt der Bewertungspunkteverordnung	EURO	572,00
ABWASSERANLAGE - BENÜTZUNGSGEBÜHR Mindestabnahme 1 m <sup>3</sup> pro 2 m <sup>2</sup> Wohn- Nutzfläche	pro Kubikmeter	EURO	3,26
HUNDESTEUER für sonstige Hunde gem. §15 Abs.3 Ziff. 3 FAG 1979	für den 1. Hund	EURO	8,00
	für jeden weiteren Hund	EURO	16,00
MÜLLABFUHRGEBÜHR	4-wöchentliche Abfuhr gemäß der Müllabfuhrordnung der Gemeinde Görtschach:		
Leistungsgebühr	Müllsäcke beschriftet 60 l	EURO	4,00
Leistungsgebühr	Tonne 80 l	EURO	4,00
Leistungsgebühr	Tonne 120 l	EURO	5,00
Leistungsgebühr	Tonne 240 l	EURO	9,00
Leistungsgebühr	Tonne 360 l	EURO	12,00

## Steuern und Abgaben 2013

Ermäßigte Bereitstellungsgebühr Hauptwohnsitz (je gem. Haushalt) und w. Wohnsitze außer Almhütten		EURO	32,00
Ermäßigte Bereitstellungsgebühr für verm. dauerverpachtete Almhütten und Ferienhäuser		EURO	20,00
Ermäßigte Bereitstellungsgebühr für gew. geführte Hütten (Pensionen) nicht ganzjährig		EURO	36,00
Ermäßigte Bereitstellungsgebühr für andere gew. Gasthöfe und Pensionen (ganzjährig)		EURO	60,00
Bereitstellungsgebühr Hauptwohnsitz (je gem. Haushalt) und w. Wohnsitze außer Almhütten		EURO	42,67
Bereitstellungsgebühr für verm. dauerverpachtete Almhütten und Ferienhäuser		EURO	26,67
Bereitstellungsgebühr für gew. geführte Hütten (Pensionen) nicht ganzjährig		EURO	48,00
Bereitstellungsgebühr für andere gew. Gasthöfe und Pensionen (ganzjährig)		EURO	80,00
HANDSCHICHTENLEISTUNG durch Gemeindebediensteten	pro Stunde	EURO	40,00
TRAKTORSTUNDEN plus ZUSATZGERÄTE	Laut ÖKL- Sätze		
FRIEDHOFSGEBÜHREN	pro Familiengrab Aufbahrungshalle je Ereignis	EURO	18,50 73,00
SCHLACHTMÜLLENTSORGUNG	je 120l Tonne je 240l Tonne Mindestgebühr ¼ Tonne	EURO	8,00 16,00 2,00
WIEGEGEBÜHR	pro Wiegefall	EURO	1,50
KINDERGARTENBEITRAG pro Monat	pro Kind		
Jeder angefangene bzw. abgebrochene Monat ist voll zu bezahlen.	bis 20 Std. Betreuungsbedarf: bis 30 Std. Betreuungsbedarf:	EURO EURO	37,00 55,00
BÜCHEREI Leihfrist: Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und Spiele DVD`s	4 Wochen 1 Woche Spiele DVD`s Überziehungsgebühr	EURO EURO EURO	1,50 1,00 0,50

## Aktuelles der Gemeinde

### Kinderbetreuung - steuerlich absetzbar

Für die Kinderbetreuung können bis zu € 2.300,00 pro Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastungen abgesetzt werden. Voraussetzung, das Kind ist unter 10 Jahre alt, im entsprechenden Jahr wurde für mehr als 6 Monate Familienbeihilfe bezogen und die Betreuung wurde in einer öffentlichen oder privaten Kinderbetreuungseinrichtung in Anspruch genommen.

Neu ist, dass nun rückwirkend ab 1.1.2011 nicht nur die reinen Betreuungskosten absetzbar sind, sondern auch Essenskosten und Bastelgelder! Weiterhin nicht abzugsfähig sind die Fahrtkosten zur Kinderbetreuung. Bitte bewahren Sie Ihre monatlichen Kindergartenrechnungen auf, sie dienen dem Finanzamt als Nachweis.

Gerne stellen wir auf Antrag auch eine Bestätigung aus.



### Krebshilfe Beratungsstelle Lungau NEU

Ab sofort bietet die Krebshilfe Salzburg regelmäßige Beratungen im Lungau an.

Jeden 2. Montag im Monat können sich Krebskranke, Angehörige oder Interessierte zwischen 10.00 und 14.00 Uhr im Sozialzentrum (Hatheyerhaus) in Tamsweg beraten bzw. begleiten lassen. Es sind sowohl Einzelgespräche als auch Paar- und Familiengespräche möglich.

Terminvereinbarungen sind **telefonisch 0662-873536** oder per mail: **beratungsstelle@krebshilfe-sbg.at** möglich.

Ich bin gerne für Sie da.



**Mag. Dr. Ilse Neuberger**

Medizinische Wissenschaftlerin, Psychoonkologin

Klinische- und Gesundheitspsychologin

Notfallpsychologin

**Ich lade Sie ganz herzlich ein. Kommen Sie zu mir.  
Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen.**

# Tourismusverband

## Ferienregion NEU

Die Umstrukturierung in der Ferienregion bringt gewisse Änderungen mit sich. In der Ferienregion gibt es keinen Ausschuss mehr, nur mehr einen Vorstand mit 8 Mitgliedern. Dieser setzt sich zusammen aus Obmann/Obfrau, zwei Mitgliedern des beitragsstärksten Ortes, je einem Mitglied des zweit-, dritt- und viertbeitragsstärksten Ortes sowie aus einem Mitglied der anderen Orte zusammen, die von der Generalversammlung aus der Zahl der ordentlichen Vereinsmitglieder gewählt werden.

Ein stimmberechtigtes, weiteres Vorstandsmitglied stellt der Regionalverband Lungau. Weiters kann der Vorstand einen Vertreter der Lungauer Lifts zur Beratung, jedoch ohne Stimmrecht, heranziehen. Dafür war eine Statutenänderung notwendig.

Die kleinen Orte haben die Möglichkeit, eine Infostelle samt Deskline beizubehalten, oder die Feratel-Angelegenheiten (Deskline) in die Ferienregion auszulagern und die Infostelle vor Ort nach eigenem Ermessen zu betreiben. Bei einer Auslagerung würde ein gewisser Betrag an die FRL bezahlt und dort dafür eine eigene Arbeitskraft - zuständig für die Kleinorte - angestellt werden. In unserem Fall wird die Infostelle samt Deskline vorerst im Ort erhalten bleiben.

Ich wünsche allen, besonders unseren Gästen, gesegnete Weihnachten und ein gesundes, zufriedenes neues Jahr 2013.

Obmann Mag. Reinhard Radebner

## Ortstaxe

Die Erhöhung der Ortstaxe auf € 1,-, wie in der Jahreshauptversammlung am 18.04.2012 beschlossen, tritt ab 1. Juli 2013 in Kraft.

## Ehrungen

### 10 Jahre Göriachtreue

David Nöll und Markus Schäfer, Deutschland  
bei Fam. Holzer, Schöberl

Outi und Pentti Saarinen, Finnland  
bei Fam. Esl

## Loipe

Die Loipenspur konnte im Herbst im Bereich des Neumannfeldes verbreitert werden. Dazu war es nötig, einige Bäume und Sträucher im Randbereich zu entfernen. Danke an Norbert Neumann für diese Möglichkeit.



## Loipennadeln

Ab heuer gibt es eine Änderung bei den Loipennadeln: Die Kosten für die Jahresnadel, gültig für die gesamte Saison und im ganzen Lungau, wurden erhöht. Dafür besteht ab jetzt auch die Möglichkeit, eine Tages- bzw. Wochenkarte zu lösen.

Die Tarife wurden wie folgt festgesetzt:

**Tageskarte: 3,00 EURO**  
**Wochenkarte: 10,00 EURO**  
**Saisonkarte (Loipennadel): 30,00 EURO**

Der gesamte Erlös der Loipennadeln kommt dem TVB zugute, bei dem sie gekauft werden und wird für die Erhaltung der Loipe verwendet.

## Neue Weihnachts- und Winterkarten

sind erhältlich.



## Rodelabend 28.12.2012

Der Rodelabend findet heuer am 28.12.2012 auf der beleuchteten Rodelwiese in Hintergöriach (Urbanfriede) statt.

Wir freuen uns auf ein paar gemeinsame Stunden bei Glückwein, Lagerfeuer und Musik.

Beginn: 19.00 Uhr



Alle Einheimischen und Gäste sind dazu recht herzlich eingeladen!

# Bücherei

Unsere Bücherei ist in den ersten Monaten sehr gut angelaufen. Wir haben aktuell einen Stand von 1.254 Medien (Bücher, DVD's, Hörbücher, Spiele und Zeitschriften), die zum Verleih angeboten werden. Wir freuen uns sehr, dass es so viele Leser in Göriach gibt. Momentan sind wir bei 155 eingetragenen Benutzern, das sind immerhin 43 % der Bevölkerung! Auch freuen wir uns sehr über die regelmäßigen Besuche der Volksschule und des Kindergartens.

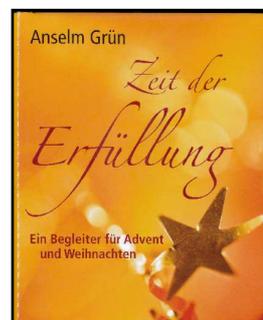
An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde ganz herzlich für die Möglichkeit einer Bücherei bedanken! Es ist für uns alle eine Freude, mitzuarbeiten. Auch bedanken möchten wir uns bei Mag. Reinhard Radebner und Wolfgang Pfeifenberger für die Büchergutscheine.

Die alte Bibliothek im Sitzungszimmer in der Gemeinde wird auf Beschluss der Gemeindevertretung aufgelöst. Bei Interesse an diesen Büchern bitte am Gemeindeamt melden.

Ein paar Beispiele unserer neuen Weihnachtbücher dürfen wir hier kurz vorstellen:

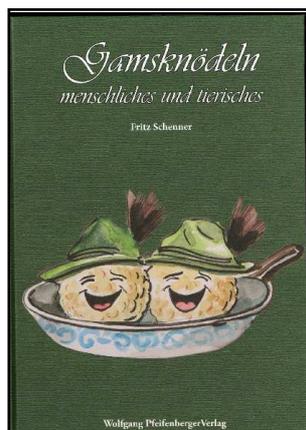
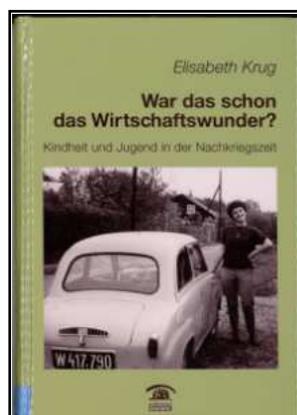
Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Das Bücherei-Team



## Neue Bücher von Lungauer Autoren:

Elisabeth Krug aus Lessach schreibt über ihre Kindheit und Jugend in Wien



Fritz Schenner aus Mauterndorf über die Jagd und vieles mehr.

## Öffnungszeiten der Bücherei:

**Dienstag: 15.00 - 16.30 Uhr**

**Mittwoch: 8.00 - 11.00 Uhr**

**Freitag: 16.30 - 20.00 Uhr**

**Dienstag und Freitag ist gleichzeitig auch der Jugendraum geöffnet.**

(Dart, Drehfußball, Billard)

# Kindergarten

## Liebe Göriacher und Göriacherinnen!

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ist allerhand geschehen. Wir haben uns den Herbst ins Haus geholt, wir haben gesungen und gelacht! Manchmal auch geweint. Wir haben gespielt und gefeiert und manchmal haben wir auch gar nichts getan. Wir haben geturnt und musiziert und manchmal haben wir die Seele baumeln gelassen. Wir haben gestritten und uns wieder vertragen. Manchmal einfach eine Nacht darüber geschlafen.

Wir haben einen Trommelworkshop mit Frau Susanne Wieland-Perner machen dürfen und wir haben auch schon gute Angebote von ein Paar Eltern und Geschwistern, dass sie mit uns gemeinsam musizieren werden.

So kommen wir unserem Jahresthema „Musik“ wieder näher! Wir haben uns aber auch auf das Laternenfest vorbereitet, das am Donnerstag, den 11. November 2012 stattgefunden hat. Danke noch mal allen Eltern, die für Jause und Getränke gesorgt haben.



Und nun? Schon wieder so viel Zeit vergangen und Weihnachten steht vor der Tür! Zeit sich ein bisschen zurückzulehnen und zu entspannen, die Gemeindezeitung in die Hand zunehmen und zu lesen...

Natürlich beginnt gerade jetzt wieder eine Zeit, die geprägt ist von Eile, Hast und Hektik, weil ja alles für das Fest vorbereitet werden muss, damit man ein gelungenes Weihnachtsfest feiern kann.

Vielleicht ist gerade jetzt, der Zeitpunkt gekommen, sich trotzdem (auch wenn die Zeit knapp ist) noch intensiver mit seinen Kindern zu beschäftigen, damit auch vielleicht bei uns Erwachsenen das Glänzen in den Augen wieder ein wenig sichtbar wird, das uns schon lange verloren gegangen ist, wenn es um Weihnachten geht!

Im Kindergarten werden wir versuchen, die Advents- und Vorweihnachtszeit zu genießen und uns trotz aller Vorbereitungen auf Nikolaus und Adventwanderung, Weihnachtsfeiern usw. einmal richtig Zeit zu nehmen, für schöne Lieder, für geheimnisvolle Geschichten, wir werden basteln und einfach einmal STAUNEN GENIESSEN RUHIG WERDEN FREUDE ERLEBEN

wir werden es zumindest einmal versuchen!  
Und hoffentlich gelingt uns, Weihnachten nicht nur der Geschenke wegen so zu lieben, sondern einfach, weil es eine besondere und geheimnisvolle Zeit ist.



**Am 6. Dezember kam dann der Nikolaus zu uns ins Haus!**

Einmal kommt eine Mama herein, die mit uns Kekse backen wird! Wir sind immer sehr

dankbar, wenn Anregungen von AUSSEN kommen, denn das ist Abwechslung und Abwechslung tut gut!

Und dann lassen wir es einfach einmal Weihnacht werden, mit aller Freude und mit allen Sinnen! Und natürlich mit viel Musik!

## Zur Weihnacht

Bleib einmal stehen und haste nicht,  
und schau in das kleine, stille Licht.  
Hab einmal Zeit für dich allein,  
zum reinen Unbekümmertsein!  
Sei wieder Mensch und wieder Kind,  
und spür, wie Kinder glücklich sind!  
Dies tue mit Bedacht, auf dem Weg zur Heil'gen Nacht!

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen  
eine schöne Weihnacht und ein  
glückliches Neues Jahr 2013!

# Volksschule

## ALLES DREHT SICH UM DAS LESEN!

### „PHILIPP. Der Lese-Award 2012“

BMUKK und Buchklub suchten im Schuljahr 2012 im Rahmen der Initiative „Family Literacy“ die besten Leseprojekte Österreichs. Schulen, Kindergärten, Bibliotheken – mehr als 400 Institutionen haben sich für „PHILIPP. Der Lese-Award“ angemeldet.

Das Leseprojekt der VS Görtschach - es erstreckte sich über das gesamte Schuljahr 2011/12 – wurde dabei als eines der 51 besten Leseprojekte ausgewählt.

Die Görtschacher Volksschulkinder dürfen sich nun über einen Gutschein im Wert von € 200,- für ein Medien- bzw. Buchpaket freuen und nehmen sich fest vor, auch weiterhin „am Buch zu bleiben!“



Karin Braunsteiner

### Beliebte Bücherei besuche

Lesen bleibt auch im Medienzeitalter unverändert wichtig, muss sich aber gegen ein umfangreiches Freizeitangebot behaupten. Umso erfreulicher ist es, dass es in Görtschach nun eine top ausgestattete Bücherei gibt!

Jeden ersten Mittwoch im Monat besuchen wir im Rahmen des Deutschunterrichtes die neue Bücherei. Dort können die Kinder in angenehmer Atmosphäre in Büchern schmökern, sich vorlesen lassen, Bücher vorstellen und natürlich auch Bücher ausleihen.

Den engagierten Bücherei-Mitarbeiterinnen möchten wir auf diesem Wege für die herzliche Aufnahme danken!

Karin Braunsteiner

### LESEPATINNEN

Im heurigen Schuljahr unterstützen uns die Mütter Draxl Karin, Seifert Karin und Wallinger Roswitha bei der schulischen Lesernerziehung. Bereits im Frühjahr bekamen sie im Rahmen einer Einschulung von Frau LSI Mag. Birgit Heinrich das Dekret zur Lesepatrin überreicht.

Ab dem Herbst nun besuchen uns die Patinnen abwechselnd an einem Schultag pro Woche vor Unterrichtsbeginn. Dabei verstehen sie es ausgezeichnet, die Kinder in Kleinstgruppen für Bücher zu begeistern und beim gemeinsamen Lesen auch deren Lesefähigkeit spielerisch zu fördern.

Herzlichen Dank für die ehrenamtliche Arbeit!

Karin Braunsteiner



# Volksschule

## Igelprojekt der 3. Stufe der VS Görriach



Mitte Oktober hatten wir unerwarteten Besuch in unserer Schule. Angelika und Alexander Schreilechner brachten in einer Schachtel mit Heu einen Igel mit. Da wir seit letztem Jahr in der Schule im Auftrag des Hauses der Natur erforschen sollen, welche Igelarten im Lungau vorkommen – Ostigel mit einem weißen Bauch oder Westigel mit einem braunen Bauch – konnten wir weiterleiten, dass es sich um einen Ostigel handelte.

Alle Kinder waren sofort total begeistert. Zuerst rollte er sich zusammen und schlief ein. Nach einiger Zeit jedoch wachte er auf und hatte keine Scheu mehr vor den Kindern. In der Jausenpause saßen einige Kinder um die Schachtel herum und nahmen Kontakt zu dem besonderen Tier auf. Zum Schluss hatten sie sogar einen Namen für ihn gefunden: **Speedy!**

Da die dritte und vierte Schulstufe seit Anfang Oktober den Schwerpunkt Igel hatte, kam uns der Besuch sehr entgegen. Für das Projekt sammelten die Kinder aus Lexikas, Büchern und durch Computerecherche Wissen zu den Themen Aussehen, Sinne, Nahrung, Fortpflanzung, Feinde, Kinder und Verbreitung des Igels. Sie trugen das Referat dann in der 1. und 2. Stufe vor. Abgerundet wurde die Präsentation mit kleinen Spielen und Wissensfragen für die Schüler der 1. Klasse.

Man hatte das Gefühl, alle Kinder waren mit Freude bei der Sache.

Susanne Priesel

## Adventwanderung

Zu einer besinnlichen Adventwanderung luden am 13. Dezember die Kinder des Kindergartens Görriach und der Volksschule ein. Neben einem Lichtertanz, Liedern, Texten und einem Hirtenspiel der Kinder, brachten sich auch die Eltern der Kindergartenkinder musikalisch ein.

Unser Weg führte uns heuer bei sternklarem Himmel und tiefen Minustemperaturen vom Zechnerbauer zum Schlick'n und hinauf zur Kirche. Anschließend folgte ein Hirtenspiel im Tumsaal. Den Abschluss bildete eine gemütliche Adventjause.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die Kekser- und Teespenden, sowie bei allen, die durch ihr Mitwirken bzw. durch ihr Kommen zu diesem schönen gemeinsamen Adventabend beigetragen haben!



Karin Braunsteiner



**Der Görriacher Bevölkerung  
wünschen wir  
gesegnete Weihnachten und  
ein gesundes und glückliches neues Jahr!**

Karin Braunsteiner  
Susanne Priesel  
Gerlinde Binggl

# Landjugend

## Landjugendausflug

Vom 14. – 16. September fuhr die Landjugend für 3 Tage nach St. Margarethen/Burgenland, um dort ihren alle zwei Jahre stattfindenden Ausflug zu verbringen.

Am Samstag durften wir das Weingut MAD besichtigen, wo uns Christian Händler einige seiner Weine zur Verkostung anbot. Anschließend fuhren wir mit Pferdekutschen durch die Weinberge in das nächste Weingut von Michael Händler. Auch hier durften wir Weine verkosten und bekamen anschließend eine köstliche Heurigen-Jause.

Am Sonntag nahmen wir zum Abschluss am Erntedankfest in St. Margarethen teil.

Wir möchten uns bei unserem Organisator Martin Händler, der uns begleitete, sowie bei seinen Brüdern Christian und Michael für den gelungenen, lehrreichen und lustigen Ausflug recht herzlich bedanken.

Die Landjugend Göriach wünscht euch allen eine ruhige und besinnliche Adventzeit!



Christina Petzlberger und Josef Zehner



### Termine :

12. Jänner Maskenball  
in der Feuerwehrzeugstätte

# Musikkapelle



2012 war ein Jahr mit 37 Ausrückungen. Wir können auf ein musikalisch und kameradschaftlich sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir konnten uns bei unseren Höhepunkten - Frühjahrskonzert, Eröffnung der Salzburger Dult, Schützenfest in Tamsweg, Bezirksmusikfest des Lungauer Blasmusikverbandes in Wöltling - mit unseren 45 aktiven Mitgliedern hervorragend präsentieren.

Auch die Geburtstagsfeiern, die wir mit unseren Kameraden Bauer Willi und Moser Rupert feierten, waren schöne Ausrückungen und wir möchten uns noch einmal sehr herzlich für die Einladungen bedanken.

Auch beim TVB möchten wir uns bedanken, dass wir in Zukunft das Almfest mit einander veranstalten dürfen und die Almbauern der Zugriegalm möchte ich auf diesem Wege bitten, dass wir als Musikkapelle dies auch weiterhin durchführen dürfen.

Für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung möchten wir uns bei den örtlichen Vereinen, unseren Sponsoren Bgm. Mag. Reinhard Radebner und Elektro Esl, sowie bei der Göriacher Bevölkerung herzlichst bedanken.

## Wir gratulieren zum Leistungsabzeichen:

### Bronze:

Anna Winkler, Horn  
Josef Wimsperger, Trompete

### Silber:

Elisabeth Wieland, Klarinette  
Bernhard Prieler, Trompete

**Die Trachtenmusikkapelle wünscht allen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!**

Obmann Josef Esl



Unserem Obmann-Stv. Moser Rupert wünschen wir an dieser Stelle noch einmal „Alles Gute zum Geburtstag!“



## Weihnachtsblasen

Wie in den Vorjahren, findet auch heuer wieder am 24. Dezember das Weihnachtsblasen statt. Dabei wird das Friedenslicht ausgeteilt.

### Uhrzeit:

12.45 Uhr Fern  
13.30 Uhr Vordergöriach  
14.00 Uhr Friesensiedlung  
14.30 Uhr Hintergöriach  
15.30 Uhr Wassering bei der Krippe

# Feuerwehr

## Funkbewerb 09.11. und 10.11.2012

Fünf Feuerwehrkameraden nahmen erfolgreich am Funkleistungsbewerbtteil. Die Erfolge sind auch auf die gute Ausbildung unseres Ortsfunkbeauftragten Lerchner Richard und Abschnittsfunkbeauftragten Macheiner Johann zurückzuführen.

Wir gratulieren ganz herzlich.

### **Bronze:**

Kössler Dominik

### **Silber:**

Moser Martin  
Santner Werner

### **Gold:**

Holzer Daniel  
Neumann Markus

## Austausch Kleinlöschfahrzeug

Das in die Jahre gekommene Kleinlöschfahrzeug (Baujahr 1979) wird im Jahr 2013 durch einen Bus mit Löschanhänger ersetzt.

Die Vorteile eines Busses (MTF) mit Löschanhänger sind:

- vielseitiger einsetzbar als ein Kleinlöschfahrzeug
- ca. € 40.000,- günstiger als ein Kleinlöschfahrzeug

Die Finanzierung dieser Gerätschaften erfolgt durch die Gemeinde Göriach, die Kameradschaftskasse der Feuerwehr Göriach (Reinerlös aus diversen Feuerwehrfesten) und dem Landesfeuerwehrverband.

## Abschlussübung am 17.11.2012 bei Fam. Esl

Die heutige Abschlussübung fand bei Fam. Esl statt. Geübt wurde das Verhalten im Brandfall bei Photovoltaikanlagen auf Hausdächern. Besonders wollen wir uns bei Willi Esl bedanken, der uns auf die speziellen Gefahren in diesem Zusammenhang hingewiesen hat.



**Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen und der gesamten Bevölkerung und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies und gesundes Jahr 2013.**

Für das Kommando: OFK BI Alois Macheiner

## Termine:

- 31.12. Silvesterparty  
in der Feuerwehrzeugstätte
- 06.01. Jahreshauptversammlung  
Gasthof Lacknerhof

# Bildungswerk

## Bildungswoche

Die 9. Bildungswoche rund um die „Eröffnung der neuen Bücherei“ in Göriach war ein voller Erfolg. Wir möchten uns sehr herzlich bei allen, die mitgewirkt oder mitgearbeitet haben und auch bei allen Göriachern und Göriachern für den zahlreichen Besuch der Veranstaltungen bedanken.



## Schätze der Kulturlandschaft



Der Kurzführer der Klein- und Flurdenkmäler aus unserer Gemeinde ist beim Gemeindeamt und in der Bücherei erhältlich.

Kosten: € 13,--

## Selbst bestimmt und kreativ



Das Gedächtnistraining „selbst bestimmt und kreativ“ wird am Mittwoch, den 9. Jänner 2012 wieder beginnen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr im Mehrzweckraum der Gemeinde

Kursbeitrag: 30,-- Euro

## TREBERN, GUNNING, FRIEGE... Alte Ortsnamen in der Gemeinde.

Das Bildungswerk plant ein neues Projekt: Das Sammeln und Aufzeichnen der alten Ortsbezeichnungen im Gemeindegebiet. Dazu wollen wir mit den Ortskundigen alle oft schon beinahe vergessenen Ortsnamen festhalten und in eine Landkarte eintragen. So sollen die alten Namen nicht verloren gehen. Es ist auch geplant, an diese Sammlung ein Forschungsprojekt im Rahmen der Biosphärenparkförderungen anzubinden, in dem Herkunft und Bedeutung dieser Namen erforscht werden. Der genaue Termin für ein Zusammentreffen wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf eure rege Mitarbeit!

## "FARBE!"

Unsere Gemeinde hat nun schon eine dreijährige Tradition beim Fotografieren. Wir wollen die gelungenen Ausstellungen mit den vielen großartigen Fotobeiträgen auch nächstes Jahr mit einem neuen Thema fortsetzen: **"FARBE!"** - (Als Gegensatz zu unserem letzten Thema „schwarz/weiß“). Das neue Motto ist offen für alles, das uns zum Thema

Farbe bewegt und fotografisch umgesetzt werden kann: Stimmungen, Farbeffekte, Farbharmonie und Farbdissonanz, Farbsymbolik, Buntheit, Monotonie..... Farbe in der Landschaft, in den Jahreszeiten, Gebrauchsgegenständen, Maschinen, in der Mode, Tracht, Architektur, beim Essen und Lebensmittel und vieles, vieles mehr. Ein Einführungsabend ist vorgesehen.

Ausstellungstermin: Ende November 2013.

Also gleich mit offenen Farbaugen und Kamera mit dem Fotografieren beginnen.

## Sonstiges



### Ein herzliches Grüß Gott, liebe GöriacherInnen!

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu, somit möchte ich mich als eure Mesnerin mal recht herzlich für eure Mithilfe, sei es beim jährlichen Kirchenputz, aber auch für die vielen Blumen und Geldspenden, die ich zur Verschönerung der Kirche bekommen habe, bedanken.

Ein Danke möchte ich auch den Lektorinnen und Lektoren, so wie meinen Schützlingen, den Ministranten aussprechen. Ein Vergelt's-Gott auch den Vorbetern - Sepp, Flora und Gerti. Auch bei meiner Aushilfe, der Cilli, möchte ich mich aufs Herzlichste bedanken. Sie ist immer zur Stelle, wenn ich sie rufe. DANKE!

Danke für das Vertrauen, das mir in der Pfarrgemeinderatswahl gegeben wurde. Ich habe eine schwere und schöne Aufgabe übernommen, nämlich den Familienausschuss. Als erstes stand das große Ehejubelfest vor der Tür. Dabei möchte ich noch allen gratulieren, die heuer dieses Fest feiern können.



Foto: Paul Kößbacher

### Als Chorleiterin möchte ich einen kleinen Rückblick geben:

Wir hatten heuer 15 Ausrückungen, davon waren 9 Sonn- und Festtagsgottesdienste, 1 goldene Hochzeit, 1 Brautmesse und 4 Begräbnismessen zu singen. Ein großes Lob und Danke auch an meine Damen vom Chor! Es war aber auch ein großer Wermutstropfen dabei, als wir von der schweren Erkrankung unserer geliebten und geschätzten Obfrau Liesl Bauer erfahren haben. Ich wünsche ihr und im Namen aller Chordamen eine gute Genesung. Wir freuen uns über deinen gesundheitlichen Fortschritt und dass du schon wieder mit singen kannst!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und die besten Wünsche für das NEUE Jahr 2013.  
Eure Frieda Winkler

P. S. Ich suche Damen, die Freude am Singen haben, für unseren Chor. Bitte meldet Euch!

### Glühweinumtrunk für an guat'n Zweck!

Auch heuer möchten wir uns im Namen der Laube Bischofshofen bei **allen** bedanken, die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben und so fleißig gespendet haben. Besonders bedanken wir uns bei dem Göriacherquartett, bei Christian Händler für die großzügige Weinspende und bei den vielen Keksermacherinnen.

2012 sind immerhin wieder € 1575.-eingenommen worden. Dieser Betrag wird in den nächsten Tagen direkt an die Laube gespendet.

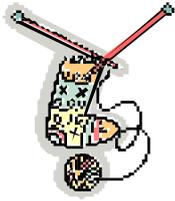
**Danke!**



Wir wünschen euch noch einen besinnlichen Advent und schöne Feiertage.  
Martin & Resi Händler

[www.laube.at](http://www.laube.at)

# Chronik



## Handarbeitsrunde

Die Handarbeitsrunde findet wieder jeden zweiten Dienstag im Infrastrukturhaus statt. Jeder, der Lust hat, ist eingeladen, einfach einzusteigen.

Bitte die eigene Handarbeit mitnehmen.

**nächster Termin: Dienstag, 8. Jänner 2013**

**Uhrzeit: 19.30 Uhr**

**Ort: Infrastrukturhaus**

## Ballspiele mit Schwerpunkt Fußball

ab Samstag, 12. Jänner - April  
für alle ca. 8 – 12 Jährigen  
in der Turnhalle der Volksschule Göriach.



Jeweils samstags von 15 – 17 Uhr.

Leonhard Gruber



## Ortsmeisterschaften

Im heurigen Winter werden wieder Ortsmeisterschaften stattfinden. Der genaue Termin steht momentan leider noch nicht fest, er wird so bald als möglich bekannt gegeben.

## Wir gratulieren

Leonhard Zehner	zum 85. Geburtstag

## Wir trauern um

Helene Esl

# Terminvorschau

## Terminvorschau:

24.12. Weihnachtsblasen der TMK - Göriach  
12.45 Uhr Fern  
13.30 Uhr Vordergöriach  
14.00 Uhr Friesensiedlung  
14.30 Uhr Hintergöriach  
15.30 Uhr Wassering bei der Krippe

28.12. Rodelabend auf der Rodelbahn in  
Hintergöriach 19.00 Uhr

31.12. Silvesterparty der Feuerwehr  
Feuerwehrzeugstätte

06.01. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr  
Feuerwehrzeugstätte

08.01. Treffen der Handarbeitsgruppe  
19.30 Uhr Infrastrukturhaus

09.01. Selbst bestimmt und kreativ  
14.00 Uhr Mehrzweckraum

12.01. Maskenball der Landjugend

19.01. Weibereistockschießen  
13.00 Uhr auf der Eisbahn

20.01. Volksbefragung Wehrpflicht

Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und  
die Mitarbeiter der Gemeinde wünschen  
gesegnete Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

